



Veröffentlichung von Insiderinformationen nach Art. 17 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014

Einbecker Brauhaus AG passt die Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2024 an

Die Prognose der Gesellschaft sah für das Geschäftsjahr 2024 bei leicht steigendem Umsatz ein verbessertes Ergebnis gegenüber dem Geschäftsjahr 2023 vor, welches die Ausschüttung einer Dividende an die Anteilseigner sowie eine weitere Rücklagenerhöhung in Höhe des Ausschüttungsbetrages ermöglichen sollte.

Die Umsatzentwicklung blieb insbesondere aufgrund fehlender Absätze im vierten Quartal sowie der in Relation zu den geringeren Umsatzerlösen leicht erhöhten Erlösschmälerungen für Rückvergütungen hinter den Erwartungen zurück.

Dies konnte durch Kostenreduzierungen nur anteilig kompensiert werden. Dadurch wird die Ertragslage der Gesellschaft im Jahr 2024 belastet. Ebenfalls wird das Ergebnis durch notwendige Bestandsbewertungen im Umlaufvermögen zum Bilanzstichtag negativ beeinflusst.

Aufgrund dieser Faktoren hat der Vorstand heute seine Prognose angepasst und erwartet nunmehr für das Geschäftsjahr 2024 einen Jahresfehlbetrag zwischen EUR 280.000 und EUR 310.000. Eine Rücklagenbildung sowie die Ausschüttung einer Dividende an die Anteilseigner wird daher voraussichtlich nicht vorgeschlagen.

Einbeck, 10.02.2025

Kontakt:

Marc Kerger

Vorstand